

Veranstaltung Nr. 19/04/391

Sozialstaat Deutschland: Sicherheit, Recht und Freiheit

- Zielgruppe:** Migrantinnen und Migranten, Neubürgerinnen und Neubürger und alle Interessierten
- Termin:** Montag, 23. September 2019 – Freitag, 27. September 2019
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Nadine Klocke, Sozialpädagogin, Systemische Beraterin
- Tagungsgebühren:** 100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Der Artikel 20 des Grundgesetzes besagt, dass die Bundesrepublik ein demokratischer und sozialer Bundesstaat ist. Das Sozialstaatsprinzip steht für die freiheitliche Grundordnung, den Schutz der Menschenwürde und -rechte sowie die Absicherung der Bundesbürgerinnen und Bundesbürger durch das Fürsorge-, Versorge- und Versicherungsprinzip.

In diesem Seminar treffen historische und aktuelle Fakten sowie Informationen über den Sozialstaat Deutschland auf individuelle Wahrnehmungen und autobiografische Erfahrungen der Teilnehmenden. Es werden Impulse zu der Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und eventuellen Gefahren für das sozialstaatliche Prinzip in Deutschland gegeben. Ferner werden die Teilnehmenden zu eigenverantwortlichem gesellschaftspolitischem Agieren angeregt.

Ziele:

Ziel des Seminars ist es, die (gesellschafts-) politischen Kompetenzen der Teilnehmenden zu stärken. Die Vermittlung von Fakten und Sachverhalten hinsichtlich des Sozialstaatsprinzips und des Wirtschaftssystems Deutschlands wird in den Kontext individueller Wahrnehmungen und subjektiver Erfahrungen der Teilnehmenden gesetzt, um sie zu einer kritischen Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Wirklichkeiten der Bundesrepublik und ihrer eigenen Sichtweise darauf zu animieren. Zudem werden die Teilnehmenden motiviert, Eigenverantwortung zu übernehmen und sich aktiv gesellschaftspolitisch einzusetzen.

Förderung:

Für das Seminar wurde als Unterträger der AKSB eine Förderung bei der Bundeszentrale für politische Bildung beantragt.